

Tarifvertrag für Zeitschriftenredaktionen

Berlin. Die Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (DJU) in Verdi und der Deutsche Journalisten-Verband (DJV) haben sich mit dem Verband für Zeitschriftenverlage (VDZ) auf einen Tarifvertrag geeinigt, der lediglich eine Laufzeit bis Ende August 2022 und 1.000 Euro Einmalzahlung beinhaltet. Hintergrund für diesen Tarifabschluss ist die sich aktuell vollziehende Strukturreform des Unternehmerverbands. Parallel wollten die Gewerkschaften eine kurzfristige Anerkennung der Leistungen der etwa 5.000 Redakteurinnen und Redakteure durchsetzen. Die Tarifverhandlung über lineare Gehaltserhöhungen wird im August wieder aufgenommen. »Die Einmalzahlung überbrückt für die Kolleginnen und Kollegen in den Zeitschriftenredaktionen die Zeit bis zur Neuaufstellung des Arbeitgeberverbandes. Die Auszahlung von 1.000 Euro im März ist technisch der früheste Zeitpunkt, zu dem auch die Volontärinnen und Volontäre 500 Euro erhalten«, erklärte Verdi-Verhandlungsführer Matthias von Fintel am Dienstag. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419913.tarifvertrag-für-zeitschriftenredaktionen.html>